

Landeswettbewerb GSS 2025 im Ländle

Ein persönlicher Rückblick von Marlene Widerin

Als Fachlehrerin an der Polytechnischen Schule Bludenz durfte ich vor Kurzem ein besonderes Ereignis miterleben: den ersten Landeswettbewerb im neuen Fachbereich „Gesundheit, Schönheit und Soziales“ (GSS) in Vorarlberg – eine Premiere, auf die wir mit Stolz zurückblicken.

Im Zimbapark in Bludenz trafen sich die besten Schülerinnen aus dem Fachbereich GSS, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Sechs Teams aus den Polytechnischen Schulen Bregenz, Feldkirch, Thüringen und natürlich Bludenz stellten sich dem Wettbewerb – jede Gruppe hoch motiviert und bestens vorbereitet. Für die Jugendlichen war es eine große Herausforderung – und gleichzeitig eine einmalige Chance, ihre Talente öffentlich zu präsentieren.

Die Aufgaben waren angelehnt an die Kriterien, die von unserer Bundesfachbereichsleiterin Nici Hofer (PTS Mittersill) erarbeitet wurden. Im Mittelpunkt stand das Motto „**Día de los Muertos – La Catrina**“, umgesetzt in den Bereichen Maniküre, Frisur, Kosmetik, Floristik und Sozialkompetenz. In kurzer Zeit mussten unsere Schülerinnen konzentriert, kreativ und professionell arbeiten – eine echte Meisterleistung.

Die Bewertung übernahm eine fachkundige Jury: Cornelia Pecoraro und Alexander Sprenger – beides anerkannte Fachkräfte im Bereich Haardesign und Inhaber von Ausbildungsbetrieben in Bürs – sowie Sandra Bohle, Fachlehrerin am Poly Rankweil, die den Bereich Sozialkompetenz beurteilte.

Die Spannung war während des Wettbewerbs deutlich spürbar – bei den Teilnehmerinnen ebenso wie bei den zahlreichen Passantinnen und Passanten, die das Geschehen im Zimbapark aufmerksam verfolgten. Die gezeigten Leistungen beeindruckten auf ganzer Linie und machten deutlich, wie viel Potenzial in diesen jungen Menschen steckt.

Der Fachbereich GSS gewinnt an den Polytechnischen Schulen in Vorarlberg zunehmend an Bedeutung. Ich sehe jeden Tag, wie wertvoll und praxisnah dieser Schwerpunkt ist. Unsere Schülerinnen erhalten Einblicke in vielfältige Berufsfelder – von Krankenpflege, Pharmazie, Optik und Fitnessbetreuung bis hin zu kreativen Berufen wie Friseurin, Kosmetikerin oder Floristin. Gerade in diesen Bereichen werden engagierte und gut ausgebildete Lehrlinge dringend gesucht.

Dass wir in Bludenz Gastgeber dieses ersten Landeswettbewerbs sein durften und nun auch noch mit dem Landessieg ausgezeichnet wurden, erfüllt mich mit besonderer Freude.

Mein großer Dank gilt allen teilnehmenden Schulen – der **PTS Thüringen, PTS Feldkirch, PTS Bregenz** und natürlich unserem engagierten Team der **PTS Bludenz**.



Foto: Lumikki Pictures